

1 **Beschlussvorlage**
2 **für die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen**

3
4 **Beschluss Nr.: SPD/014/2017**

5 **öffentlich**

6 **Einreicher:** Fraktion SPD

7 **Federführung:** SPD, **Verfasser:** Herr Gill

8 **Behandelt im:**

Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen	20.11.2017
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen	21.11.2017
Ausschuss für Haushaltsangelegenheiten der Stadt Werneuchen	22.11.2017
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	30.11.2017
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen vertagt, zurück zur Beratung in den A 2	14.12.2017
Ausschuss für Wirtschaft und Soziales der Stadt Werneuchen	15.01.2018
Hauptausschuss der Stadt Werneuchen	25.01.2018
Stadtverordnetenversammlung Werneuchen	08.02.2018

9 **Betreff: Entwicklung Bildungsstandort Werneuchen – Schülerbeförderung**

10 **Beschluss:**

11 Die Stadtverordnetenversammlung Werneuchen beschließt:
12 Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, in Absprache mit der Schulleitung, dem Kollegium und
13 den Eltern der Grundschule am Rosenpark Gespräche mit der Kreisverwaltung und der Bar-
14 nimer Busgesellschaft aufzunehmen, um den die Schülertransportbeförderung zu den Schu-
15 len weiterzuentwickeln. Insbesondere soll geprüft werden, ob und wie am Morgen eine späte-
16 rer Transport Beförderung der Grundschülerinnen und Grundschüler möglich ist.
17 An die Schulkonferenz der Grundschule im Rosenpark ist heranzutragen, sich zur Frage des
18 Unterrichtsbeginns und zur Schülerbeförderung zu positionieren.
19 Die Ergebnisse der Beratungen und mögliche finanzielle Konsequenzen sind der Stadtver-
20 ordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.

21 **Begründung:**

22 Die erfreuliche Zunahme der Anzahl der Schülerinnen und Schüler in Werneuchen hat dazu
23 geführt, dass die vorhandenen Platzkapazitäten in den Schulbussen öfter nicht mehr ausrei-
24 chen. Zusätzliche Busse stehen nicht zur Verfügung. Möglich wäre aber, dass ein Bus der
25 Linie 908 später als 7.30 Uhr ebenfalls die Schulen anfährt. Dies hätte neben der „Entzer-
26 rung“ der Schüleranreise auch den positiven Effekt, dass die Grundschüler später mit dem
27 Unterricht beginnen. Lernuntersuchungen zeigen immer wieder, dass insbesondere bei
28 Grundschulern der unteren Klassen im Interesse des Lernerfolgs der Unterricht nicht vor 8.30
29 Uhr beginnen sollte. Die eventuell stärkere Nutzung des Frühhorts dürfte durch den späteren
30 Schulschluss wieder kompensiert werden. Zusätzlich hätte die zeitliche Ausweitung der
31 Schülerverkehre die positive Wirkung der besseren Anbindung von Rudolphöhe und Rosen-
32 park an den ÖPNV.

33 **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Keine		Bestätigung Kämmerei:
-------	--	-----------------------

Fraktionsvorsitzender

1 **Stellungnahme der Fachausschüsse:**

Ausschuss	Datum	Mitglieder	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
A 2	20.11.2017	5 (4)	von Fraktion vorgestellt, nicht beraten		
A 4	21.11.2017	5	nicht behandelt und beraten		
A 3	22.11.2017	5 (3)	nicht behandelt und beraten		
A 1	30.11.2017	7	kein Votum		
A 2	15.01.2018	5 (4)	4	0	0
A 1	25.01.2018	7	kein Votum		

2 **Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:**

Beschlussfähigkeit		Abstimmung	
Gesetzliche Mitgliederzahl:	19	dafür:	2
davon anwesend:	10	dagegen:	8
		Stimmenthaltung:	0

3 Befangenheit wurde erklärt durch:

4

5 Die Richtigkeit der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden bescheinigt. Zur Sitzung unter Mitteilung der
6 Tagesordnung ist rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenver-
7 sammlung ist gegeben.

Werneuchen, 08.02.2018

.....
Vorsitzender der SVV

.....
Stadtverordnete/r

8
9